

Ausbildung zum Energiemanagementbeauftragten nach DIN EN ISO 50001 inklusive Prüfung und Zertifikat

Energiemanagementsystem - Beurteilung energetischer Aspekte - integrative
Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 14001)
und SpaEfV - Energieeinsparpotentiale



Termin

Mo. 05.07.2027, 10:00 Uhr –
Mi. 07.07.2027, 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.521,00 €*

1.690,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 13:33 Uhr

Ausbildung zum Energiemanagementbeauftragten nach DIN EN ISO 50001 inklusive Prüfung und Zertifikat

Das Seminar informiert umfassend über die Forderungen und Ziele, die sich aus dem EDL-G für nicht KMU und dem Energieeffizienzgesetz (beide Stand November 2023) ergeben. Mit der Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie die Forderung nach einer fachlich geschulten Person für das Energie-Management. Es wird die DIN ISO 50001:2018 und der erforderliche Übergang von der vorherigen Struktur behandelt. Weitere Änderungen wie beispielsweise die Bagatellgrenze oder die seit November 2023 erforderliche „Online Meldung“ bei der BAFA und die damit verbundenen Kontrollen werden im Detail besprochen.

Warum Energieeffizienz?

Klimarelevante Fakten und umweltpolitische Ziele- Stichwort: Der Klimawandel ist bereits eingeleitet und die täglichen Forderungen werden mehr und komplexer.

Wir vermitteln Ihnen in unserer Veranstaltung die Hintergründe und das Grundwissen zum Thema Energiemanagementsystem (ISO 50001-2018) und die Inhalte des EDL-G, deren Bedeutung und dem Nutzen. Im weiteren Verlauf werden die Themen Energiekosten und Energieeffizienz anhand von praktischen Beispielen erklärt.

Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen

Sie erfahren welche Maßnahmen im Bereich Energieeinsparungen greifen und wie Sie diese umsetzen können.

In einem weiteren großen Themenblock erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über weitere Managementsysteme sowie die integrativen DIN EN ISO 14001 und SpaEfV.

Der Energiemanagementbeauftragter mit seinen Kompetenzen, seiner Rolle und seinen Aufgaben wird neben dem Aufbau der notwendigen Organisation (Stellenbildung, betriebliche Akteure) im Anschluss behandelt. Weitere Themen sind u. a. Teambildung und Mitarbeiterbeteiligung inklusive der richtigen Kommunikation und Motivation.

Sie erfahren anhand praktischer Beispiele aus den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik sowie Beleuchtung, elektrische Antriebe, Druckluft, Energieerzeugung und Lastmanagement, wie Sie Energiemaßnahmen umsetzen können.

Im letzten Themenblock wird das Umfeld des EMB und die zugehörigen Normen (DIN EN 16247, ISO 50001) aufgegriffen. Es erfolgen energetische Bewertung und Energieaudits: Historie DIN EN 16247, ISO 50001.

Zum Thema

Die Bundesregierung verabschiedete im November 2023 das Energieeffizienzgesetz sowie Änderungen im Energie-Dienstleistungsgesetz (EDL-G).

Eine zentrale Forderung ist die Ausweitung des Geltungsbereiches, das heißt, dass nicht mehr allein die Nicht-KMU (nach EU-Definition) sondern jetzt auch alle öffentlichen Stellen, Rechenzentren und die KMU, die einen jährlichen Durchschnittsenergieverbrauch von 3 GWh oder mehr aufweisen, eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 oder EMAS erwirken müssen.

Alle Unternehmen mit einem jährlichen Durchschnittsenergieverbrauch von 7,5 GWh müssen bis zum 31.07.2025 eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 oder EMAS bzw. ein Energieaudit im Sinne des EDL-G durchführen.

Der Nachweis zur Einführung eines solchen Systems muss erbracht werden und alle vier Jahre ist ein Wiederholungsaudit erforderlich. Dieses beinhaltet die Forderung nach einem Energienachweis.

Für Unternehmen mit einem jährlichen durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch von mehr als 1 GWh, aber weniger als 3 GWh ist ein vereinfachtes Energiemanagementsystem nach ISO 50005 Level 2 vorgesehen. Es werden aber auch Kenntnisse gefordert, die sich im Wesentlichen mit der DIN EN ISO 50001 decken.

Eine zentrale Forderung des geänderten EDL-G und der DIN EN ISO 50001 ist die Ernennung und die Arbeit eines Energiemanagementbeauftragten (EMB) im Unternehmen.

Die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden Ihnen in unserem dreitägigen Kompaktlehrgang

vermittelt. Die seit November 2019 geforderten Fortbildungen aus dem EDL-G für registrierte Energieauditor:innen und EMB werden mit diesem Seminar ebenfalls erfüllt.

Zielsetzung

Sie erwerben Kenntnisse über energierechtliche Rahmenbedingungen, gültige nationale Gesetze und Regelungen zur Energieeffizienz sowie steuerrechtliche Aspekte.

Der Aufbau und die Weiterentwicklung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 steht auf der Agenda, geeignete Methoden und Instrumente zur Ermittlung der Energieeffizienzpotentiale werden Ihnen vorgestellt. Die Beurteilung energetischer Aspekte sowie die Definition von Energieeffizienzkriterien sind weitere Inhalte.

Programm

05.07.2027

10:00–11:00	Der Energiemanagementbeauftragten (EMB) im Unternehmen • Energieeffizienz eine Standortbestimmung • Warum Energieeffizienz? Klimarelevante Fakten und umweltpolitische Ziele • Rahmenbedingungen, Energierrelevante Gesetze • EEG
11:00–11:15	Kaffeepause
11:15–12:45	Energierrechtliche Rahmenbedingungen, gültige nationale Gesetze und Regelungen zur Energieeffizienz sowie steuerrechtliche Aspekte • Zusammensetzung Strompreis, rechtliche Grundlagen, steuerliche Aspekte
12:45–13:45	Mittagspause
13:45–15:15	Managementsysteme im Überblick • Integrative Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 14001) und SpaEfV
15:15–15:30	Kaffeepause
15:30–17:00	Aufbau und die Weiterentwicklung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001

06.07.2027

08:30–10:00	Praktische Umsetzung: DIN EN ISO 50001 • Anforderungen an ein Energiemanagementsystem: Begriffe und Definitionen • Pflichten des Top-Managements und des EMB Energiepolitik • energetische Bewertung und Energiekennzahlen Dokumentenmanagement • Auditierung, Zertifizierung • Praxisbeispiele
10:00–10:15	Kaffeepause
10:15–12:30	Methoden und Instrumente zur Ermittlung der Energieeffizienzpotentiale: Beurteilung energetischer Aspekte beim Einsatz von Technologien wie Heizung, Klima und Antriebstechnik etc.
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:30	Energieeffizienzkriterien für den gesamten Zyklus von Investitionsvorhaben
15:30–15:45	Kaffeepause
15:45–17:00	Technische Anlagen • Funktionsweise und Energieeinsparpotentiale: Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik: Beleuchtung • Elektrische Antriebe • Druckluft • Beleuchtung • Energieerzeugung • Lastmanagement

07.07.2027

09:00–10:45	Datenerfassung und Monitoring - Standortbestimmung der Parameter
10:45–11:00	Kaffeepause
11:00–12:00	Prüfung
12:00–13:00	Mittagessen
13:00–15:30	Auswertung Prüfung • Nachbesprechung • Fragen zu Themen im Betrieb • Ausgabe Zertifikate • Abschluss Gespräch

Referenten



Michael Jurchen

Umweltberater und Auditor im Umweltschutz, Ummendorf

Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Galvanosicherheitstechnik. Über 36 Jahre als Leiter im Unternehmen der BMV tätig gewesen, der industriellen Instandsetzung für sämtliche Luftfahrzeuge der Bundeswehr.

- Produktionsleitung Betreiber einer chemischen Anlage der oberen Klasse
- Beauftragter für die Gebiete Gewässerschutz, Immissionsschutz, Störfälle, WHG und Abfall
- Person zur Begrenzung von Störfällen
- Befähigte Person Druckbehälter QM-Auditor / eingetragen in der BAFA Liste als Energieauditor für Betriebe Werkschutzleitung, Arbeitsplanung und Steuerung

Über 30 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung, freiberuflich im Bereich der Schulung und betrieblichen und umweltrelevanten Analyse von Betrieben und Unternehmen.